

besser wohnen

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Wolfen

Die Wolfener
WGW Wohnungsgenossenschaft Wolfen

2/15



Editorial

Sehr geehrte Mieterinnen,
sehr geehrte Mieter,

Sie haben nunmehr die zweite Mieterzeitung dieses Jahres druckfrisch vor sich liegen.

Lesen Sie die neusten Informationen, die Ihnen Ihr Vermieter rund ums Unternehmen mitteilt. Blättern Sie in aller Ruhe, vielleicht auf dem Balkon mit einer Tasse Kaffee, es lohnt sich.

Das Zusammenstellen der richtigen und wichtigen Themen, die für unsere Mieter interessant sind, erfolgt mit sehr viel Engagement durch unsere Mitarbeiterin Frau Ermisch. Für weitere Ausgaben unserer Mieterzeitung nehmen wir auch gern Ihre Hinweise auf, die in einer anderen Ausgabe veröffentlicht werden könnten. Gestalten Sie unsere Mieterzeitung einfach mit.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, sich die Sondersendung der Wolfener an jedem zweiten und vierten Samstag im RBW anzusehen. In dieser Sendung werden Themen rund um den Abriss, Teilabriss, städtebauliche Entwicklung sowie mietrechtliche Themen gesendet.

Gemeinsam für ein genossenschaftliches Wohnen bei den Wolfenern – Dein Zuhause!

Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Sommerzeit.

Sabine Barth



Sabine Barth,
Vorstand.



Ulrich Schneider,
Vorstand.

Verabschiedung und Neuanfang

Neue Gesichter bei den Wolfenern



Gisela Hockl verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.



Grit Seidlitz

Eine langjährige Kollegin, Frau Gisela Hockl, ist in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Vielen Mietern des Autoren- und Akademikerviertels in Wolfen-Nord ist sie bestimmt bekannt, denn dort war sie oft als Bestandswirtschaftlerin dieses Gebietes unterwegs. Wir wünschen Frau Hockl alles Gute und viele gute Ideen zur Gestaltung ihrer neu gewonnenen Freizeit.

Bei „den Wolfenern“ gibt es aber auch wieder zwei neue Gesichter:



Robert Römer

Die Vermietung hat Verstärkung bekommen. Frau Grit Seidlitz, 50 Jahre, ist seit dem 1. 4. 2015 als Vermieterin bei uns tätig. „Seit 1995 arbeite ich in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und habe den Abschluss als Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft – Immobilienkauffrau“, berichtet die erfahrene Vermieterin.

Seit dem 1. Mai 2015 ist Herr Robert Römer, 29 Jahre, als Bestandsverwalter für das Fuhnetalviertel (IV. WK) tätig. Auch die Wohnungsabnahmen aller gekündigten Wohnungen werden von ihm durchgeführt.



Die neuen „kleinen Wolfener“

In den vergangenen Wochen sind bei den Wolfenern wieder fünf Familien größer geworden. Über unsere Jüngsten freuen sich nicht nur die Eltern. Die Wohnungsgenossenschaft Wolfen begrüßt seit nunmehr drei Jahren die Neugeborenen.

Das hat sich mittlerweile auch schon herumgesprochen – gibt es doch außer Glückwünschen auch noch einen Gutschein im Wert von 50 Euro. Die werden dann auch meistens für Windeln, Babynahrung etc. gern genutzt.



Cassandra Alexa Wetzel kam pünktlich zum Internationalen Kindertag, am 1. Juni 2015, auf die Welt. Sie wog 3.040 g und war 50 cm groß. Sie wohnt mit ihrer Familie in Wolfen.

Also, liebe Wolfener, wenn sich auch bei Ihnen Nachwuchs angemeldet hat, lassen Sie es uns wissen!



Lara Gast kam am 13. April 2015 mit einem Gewicht von 3.450 g und 52 cm auf die Welt. Sie lebt mit ihren glücklichen Eltern in Wolfen.



Sally Ann Werner wurde am 16. Mai 2015 mit 3.150 g und 50 cm groß geboren. Ihr großer Bruder, Nick Daniel (3) ist mächtig stolz auf sie..



Marley Josephina Klement, geb. am 7. 1. 2015 wog bei Ihrer Geburt 3.300 g und war 52 cm groß. Mit ihren Eltern und ihrem Bruder Lennard (2) ist sie in Wolfen zu Hause.



Domenik Maul wurde am 24. Juni 2015 geboren. Bei seiner Geburt wog er 3.720 g und war 50 cm groß. Bruder Marlon ist 5, Schwester Josephine 7 Jahre alt.

„Langohr“ gewinnt

Herzlichen Glückwunsch!

Viele Rätselfreunde haben sich am Osterrätsel in unserem letzten Mietermagazin beteiligt. Wir erhielten insgesamt 84 richtige Einsendungen. Unsere Mitarbeiterinnen, Frau Köhler und Frau Seidlitz, haben aus dem prall gefüllten Körbchen mit der richtigen Lösung „Langohr“ unsere 3 Gewinner gezogen.

Diese sind: Rainer Wegner aus Wolfen, Brigitte Dräscher aus Wolfen und Erna Huy aus Wolfen. Sie konnten sich über wunderschöne Präsentkörbe freuen. Auch in diesem Magazin ist für unsere Rätselfreunde etwas dabei. Zu gewinnen gibt es dieses Mal Veranstaltungskarten für das Kulturhaus Wolfen. Mehr wird noch nicht verraten!



Rainer Wegner



Brigitte Dräscher



Erna Huy

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|----|
| Neue Gesichter | 2 |
| Unsere Babys | 3 |
| Vertreterversammlung | 4 |
| Wir brauchen Sie | 5 |
| Von Mensch zu Mensch | 5 |
| Unsere nächsten Bauvorhaben | 6 |
| Lecker! | 8 |
| Wo wohne ich? | 8 |
| Die Wolfener in den Medien | 9 |
| Geselliges | 10 |
| Rätsel | 12 |



Aufsichtsrat wiedergewählt

Vertreterversammlung 2015

In diesem Jahr fand die ordentliche Vertreterversammlung am 22. Juni 2015 im Hörsaal der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1 im OT Wolfen statt.

33 Vertreter (60 Prozent) waren unserer Einladung gefolgt. Die Versammlung war beschlussfähig. Die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen lagen 14 Tage vor der Vertreterversammlung zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus und wurden den Vertretern vor der Versammlung übergeben.

Herr Kirchberger, Aufsichtsratsmitglied, eröffnete als Versammlungsleiter die ordentliche Vertreterversammlung. Anschließend verlas der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Wilfried Karwath, das zusammenge-

fasste Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2013.

Es folgten der Lagebericht zum Geschäftsjahr 2014, vorgetragen durch Vorstand, Frau Sabine Barth, und der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2014 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Wilfried Karwath.

In der sich anschließenden Aussprache hatten die Vertreter die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die vom Vorstand beantwortet wurden.

Die Aufsichtsratsmitglieder Detlef Kunze und Frank Mederake, deren Amtszeit als Aufsichtsratsmitglied abgelaufen war, stellten sich der Wiederwahl und wurden von der Vertreterversammlung gewählt.

Es wurden durch die Vertreterversammlung folgende Beschlüsse gefasst:

- Jahresabschluss 2014
- Verwendung des ausgewiesenen Bilanzergebnisses lt. Jahresabschluss 2014
- Zustimmung zum Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2014
- Zustimmung zum Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2014
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Wahlordnung der Vertreterwahl
- Anzahl der Mitglieder des Wahlvorstandes
- Festlegung der Aufwandsentschädigung für den Wahlvorstand
- Wahl des Wahlvorstandes
- Änderung § 31 (4) der Satzung





Wir brauchen Sie!

Werden Sie Mitglieder-Vertreter bei den Wolfenern

Wollen Sie die Geschicke bei den Wolfenern mitbestimmen, dann lesen Sie die nachfolgenden Zeilen aufmerksam.

Eine Genossenschaft ist eine basisdemokratische Organisation. Alle Macht liegt bei den Mitgliedern.

Die Mitglieder wählen alle vier Jahre aus ihrem Kreis Vertreter. Die Vertreter bilden zusammen die Vertreterversammlung.

Die Vertreter haben daher Einflussmöglichkeiten auf die Angelegenheiten der Genossenschaft. Das wird leider von vielen Mietern unterschätzt oder sie wissen es gar nicht. Die Vertreterversammlung ist im Verhältnis dem Vorstand und Aufsichtsrat gleichgeordnet. Vertreter kann man nur als Mitglied werden.

Jeder Vertreter in der Vertreterversammlung hat eine Stimme - unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile er hat.

In der Vertreterversammlung wird über folgende Punkte durch Sie und die anderen Vertreter abgestimmt:

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Jahresüberschusses oder Deckung des Jahresfehlbetrages
- Wahl und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern
- Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
- Genehmigung von Satzungsänderungen

Sie sehen also, dass die grundlegenden Beschlüsse der Genossenschaft durch die Vertreter gefasst werden - das ist eine große Aufgabe!

Wenn Sie Interesse haben, bei „Den Wolfenern“ als Vertreter mit zu arbeiten, dann lassen sie es uns wissen.

Sie können uns per Post, telefonisch oder per E-Mail erreichen: Frau Büße, Tel. 03494/3673-29, buesse@wgwolfen.de.



Im persönlichen Gespräch erläutern wir Ihnen dann alle Rechte und Pflichten des Vertreters.

Beratung von Mensch zu Mensch

Wir nehmen uns Zeit für Sie und hören Ihnen zu!

Das ist das Motto der ehrenamtlichen Beraterinnen, die bereits seit Ende 2013 im MehrGenerationenHaus für den biworegio e.V. tätig sind. Sonja Gude, Carmen Landskron und Gerhild Raatz sind mit viel Herzblut dabei - sind Ansprechpartner, hören zu, informieren und geben Ratschläge.

„Wir sprechen vor allem ältere Menschen an, als Beratungsstelle zu den unterschiedlichsten Problemen und Fragen, niemand wird abgewiesen. Häufig ist es für ältere Menschen besonders schwierig, sich im Dickicht von Informationen, zum Beispiel bei Anträgen oder Verträgen, zurechtzufinden. Diese Vielfalt von Möglichkeiten führt oft zur Unübersichtlichkeit und damit zu Unsicherheit. Ältere Menschen werden oft mit diesen Problemen alleingelassen. Hier möchten wir helfen

und vermitteln den Ratsuchenden kompetente Ansprechpartner oder suchen gemeinsam nach geeigneten Lösungen. Unsere Erfahrungen und Kompetenzen sind Voraussetzung für Menschen, die Hilfe benötigen“, beschreiben sie selbst das Beratungsangebot.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Beratungszeiten:

MehrGenerationenHaus
Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16

dienstags 9.00-12.00 Uhr
mittwochs 13.00-16.00 Uhr

Es sind Terminvereinbarungen unter folgender Rufnummer möglich: 03494 / 3689498
E-Mail: beratung@mgh-bitterfeld-wolfen.de



Von Mensch zu Mensch: Sonja Gude, Carmen Landskron und Gerhild Raatz (v.l.n.r.)

Die Beratung ist kostenlos, es wird keine Rechtsberatung angeboten. Alle Anliegen und Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Unsere nächsten Bauvorhaben



Verlosung der Wohnungen in der zukünftigen Seniorenwohnanlage am 25. März.



Großer Andrang am Modell des Fuhnetalviertels.

Am 9. Mai 2015 hatte anlässlich des Tages der Städtebauförderung das Mehrgenerationenhaus (MGH) in Wolfen-Nord eingeladen. Die im MGH ansässigen Vereine zeigten, was man in der Freizeit alles so machen kann, und Wohnungsunternehmen aus Wolfen präsentierten ihre Pläne für Wolfen-Nord.

Die Wolfener hatten eigens dafür ein Modell des Fuhnetalviertels anfertigen lassen. Denn dort beginnen wir im Jahr 2016 mit Rück- und Teilrückbau einzelner Wohnquartiere. Ähnlich wie in unserem Sandersdorfer Wohngebiet, wo zurzeit die letzten zwei Wohnhäuser teilrückgebaut werden, soll auch im ehemaligen dritten Wohnkomplex von Wolfen-Nord alles etwas aufgelockert werden.

Unser Vorstand, Frau Barth, war mit unserer Vermieterin, Frau Seidlitz, vor Ort. Das Modell war die ganze Zeit über von Mietern umlagert, die natürlich alle fragten, wie es weitergeht in Wolfen-Nord, und ob sie vom Rückbau betroffen sind.

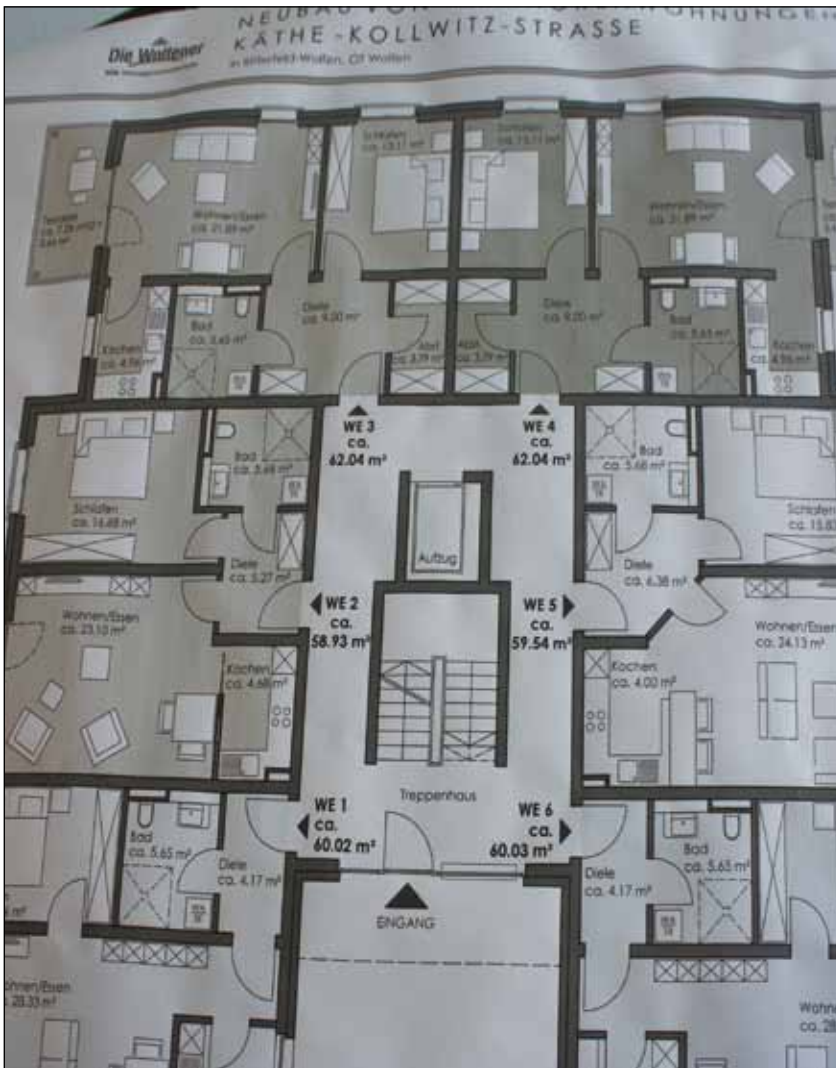
Anfang August wird Spatenstich für den Bau unserer Seniorenwohnan-

lage in Wolfen-Nord in der Käthe-Kollwitz-Straße sein. Dort entsteht auf dem Areal, wo bereits zwei Sechsfamilienhäuser gebaut wurden, eine Seniorenwohnanlage mit 18 Zweiraumwohnungen. Die Nachfrage nach den altersgerechten 2-Raumwohnungen war so groß, dass wir bereits am 25. März dieses Jahres die Wohnungen verlost haben und Vormietverträge mit den zukünftigen Mietern geschlossen wurden.

Im Gebäude unserer Geschäftsstelle, in der Fritz-Weineck-Straße 14, ist die vierte Etage zur Seniorenwohngemeinschaft „Fuhnetalblick“ umgebaut worden. Die Kranken- und Seniorenpflege Kliche übernahm die Räumlichkeiten Ende Juli von den Wolfenern. Den Senioren stehen altersgerecht sanierte Zimmer zur Verfügung, des Weiteren eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftsbad.

In Sandersdorf ist der Teilrückbau der beiden letzten Gebäude in der Straße der Neuen Zeit 1 - 4 und Straße der Jugend 7 - 11 in vollem Gange. Hier wird von fünf auf drei Etagen zurückgebaut, wobei die Eckverbindereingänge komplett abgerissen werden. Danach werden die Gebäude innen und außen vollständig saniert.





Ausschnitt aus dem Grundriss der Seniorenwohnanlage.



Am 31. Juni fand die Schlüsselübergabe für unsere Seniorenwohngemeinschaft „Fuhntalblick“ in der vierten Etage unseres Geschäftsgebäudes statt. Insgesamt können hier 17 Seniorinnen und Senioren wohnen. Betreut werden sie von der Senioren- und Krankenpflege Kliche. Stellvertretend für diesen Pflegedienst übernahm Frau John von Frau Barth die Schlüssel für die komplett für Senioren umgebaute Etage.



Vor dem Anbau der Balkone werden in der Albert-Schweitzer-Straße 45 – 49 Türen eingesetzt.

Auch in der Anhaltsiedlung in Bitterfeld geht es mit Umbau und Modernisierung voran. Das Gebäude in der Humboldtstraße 8 - 12 wird komplett zurückgebaut. Hier wohnten nur noch fünf Mieter, vier Mieter werden in der Anhaltsiedlung wieder mit Wohnraum versorgt. Die Wohnungen befinden sich zurzeit in der Herrichtung. Ein Mieter wechselte in altengerechten Wohnraum.

Nach der Komplettmodernisierung in der Albert-Schweitzer-Straße 36 werden wir nun auch die Hausnummern 45 bis 49 modernisieren. Zu den Modernisierungsmaßnahmen zählen die Umstellung von Gas auf Elektrik, die Renovierung der Treppenhäuser, die Erneuerung der Wohnungseingangstüren, der Anbau von Balkonen und eine Dachbodendämmung. Die dortigen Leerwohnungen werden ebenfalls vollständig saniert. Mietinteressenten sind hier schon vorhanden.



Der Teilrückbau in der Straße der Neuen Zeit ist in vollem Gange. Auf dem Foto ist gut zu erkennen, dass das Gebäude nun nur noch über 3 Etagen verfügt. Der Hauseingang Nr. 1 ist völlig zurückgebaut worden. Das neue Dach ist bereits zu sehen.



Wo wohne ich?

Heute: Straße der Neuen Zeit

Straßennamen werden nach verschiedenen Kategorien vergeben, z. B. nach Orten (Bitterfelder Straße), nach Politikern und Unternehmern (Ernst-Borsbach-Straße), nach Flora und Fauna (Akazienweg), nach Literaten (Schillerstraße) und es gibt so genannte Zeitgeiststraßen.

Zu dieser Kategorie zählen neben der Straße der Neuen Zeit zum Beispiel auch die Straße der Jugend, die Straße der Aktivisten und die Straße der Bauarbeiter.

Typisch war das für die in Plattenbauweise fertig gestellten Wohnkomplexe in der DDR von 1945 bis 1989. Die Vergabe solcher Straßennamen sollte den sozialistischen Charakter des Neubauviertels unterstreichen.

Der Anspruch der humanen sozialistischen Gesellschaft auf Jugend, Neue Zeit und auf die Herrschaft der Arbeiterklasse und die Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht (Aktivisten, Bauarbeiter) sollte suggeriert werden.

Wir suchen die schönsten Balkone und Vorgärten in unseren Wohngebieten

Der Farbenvielfalt und Kreativität bei der Gestaltung des Balkones oder Vorgartens sind fast keine Grenzen gesetzt. Schicken Sie uns Ihre Fotos von Ihrem bunten Gartenreich (Name und Adresse nicht vergessen) – eine Jury wird die drei schönsten Oasen auswählen. Auf die Gewinner warten tolle Preise. Sie können die Fotos in unseren Briefkasten werfen, per Post senden oder per E-Mail an Frau Ermisch, ermisch@wgwolfen.de. Machen Sie mit!

Lecker!

Drei schnelle Grillmarinaden

Zutaten für 4-6 Personen:

- 1 Stück Ingwerknolle (ca. 1 cm)
- 1 TL Fenchelsamen
- 1 Limette
- 2-3 EL Öl
- 1 TL flüssiger Honig
- 1 Knoblauchzehe
- 1 TL Sojasoße
- 1 Orange
- 50 ml Tomatensaft
- 1 TL Ahornsirup
- Pfeffer
- 1 Schalotte
- 2 Stiele Thymian
- 5-6 EL Olivenöl
- Worcestersoße
- 1/2 TL brauner Zucker

Zubereitung:

Für die Fischmarinade Ingwer schälen und klein schneiden. Fenchel in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten, herausnehmen. Limette auspressen. Limettensaft, Öl, Honig, Fenchelsamen und Ingwer vermengen.

Für die Gemüsemarinade Knoblauch schälen und klein hacken. Orange auspressen, Sojasoße, 3 EL Orangensaft, Tomatensaft, Ahornsirup und Knoblauch verrühren und mit etwas Pfeffer würzen.

Für die Fleischmarinade Schalotte schälen und klein würfeln. Thymian waschen und die Blättchen grob hacken. Olivenöl, einige Spritzer Worcestersoße, Schalotte, braunen Zucker und Thymian vermengen.



Auch Frau Gödel aus Wolfen wirkte bei dem RBW-Film mit.



Familie Ploke bereicherte den Beitrag über Mieterfahrten.

Die Wolfener in den Medien

Fernsehen und Facebook – wir sind dabei

Die Wolfener nutzen zur Kommunikation und Information aller Mieter nicht nur unser Mietlesemagazin, welches Sie jetzt gerade vor sich liegen haben. Hier würden wir auch gar nicht alle Informationen unterbringen können.

Wir wissen, dass viele von Ihnen sich inzwischen auch im Internet bewegen. Auf unserer Homepage versuchen wir deshalb, so aktuell wie möglich Informationen rund um das Wohnen bei den Wolfenern weiterzugeben.

Relativ neu ist hier auch der Hinweis auf unsere Facebookseite, denn auch dort verbreiten sich unsere „neuesten Nachrichten“ in Windeseile.

Seit März dieses Jahres drehen wir beim Regionalfernsehen Bitterfeld-Wolfen eine Serie, die ebenfalls das Geschehen rund um die Wolfener weitergibt. Am 2. und 4. Sonntagabend im Monat ab 18:30 Uhr können Sie die jeweilige Sendung im RBW ansehen. Jeden Monat entsteht hier ein neuer Beitrag. Sendung verpasst? Kein Problem: Alle bisherigen Sendungen können Sie auch auf unserer Homepage in der Mediathek noch einmal in Ruhe anschauen. So eine Fernsehsendung lebt natürlich von den Personen, die darin

vorkommen – aus diesem Grund hier ein herzliches Dankeschön an alle Mieterinnen und Mieter, Geschäftspartner und Freunde, die zum Gelingen der Serie beitragen.

Vielen Dank an Edda Bellert, Familie Ploke, Familie Seidemann, Familie Bunge, Frau Gödel, Herrn Wackermann, die Firma EAD Wolfen und alle, die hier nicht genannt sind.



Frau Bunge mit Kindern bei der Babybegrüßung.



Edda Bellert und Martin Böhme bei den Dreharbeiten.



Frau Seidemann mit Alltagsbetreuerin Frau Schmidt.

Die Wolfener auf Reisen

Noch Restplätze für die Fahrt nach Leipzig frei

Die beiden Mieterfahrten, die wir in diesem Jahr bis jetzt durchgeführt haben, waren bei unseren Mieterinnen und Mietern wieder sehr beliebt und der Reisebus war jedes Mal ausgelastet.



Im April fand unsere erste Busreise statt. Sie führte nach Niederlommatsch in Sachsen zu den Osterbrunnen. Es war sehr interessant, alles über diese schön geschmückten Osterbrunnen (siehe Foto) zu erfahren.



Im Mai führte es uns dann nach Brandenburg zur diesjährigen Bundesgartenschau. Auch diese Reise war für alle Reiselustigen ein sehr schöner Tagesausflug.

Am 3. September findet die dritte Tagesfahrt statt. Es geht nach Leipzig auf eine Kaffeeschnüffeltour. Einige Restplätze sind hier noch frei. Bei Interesse können Sie sich bei Frau Ermisch, Tel. 03494/3673-38, informieren und anmelden.

„Atemlos“ in der Anhaltsiedlung

Tolle Stimmung bei der Feier mit den Mietern

In der Bitterfelder Anhaltsiedlung haben wir am 26. Juni 2015 mit unseren Mieterinnen und Mietern gefeiert. Das Programm bot für jeden etwas. So sang z. B. Marko Roye Schlager und Oldies zum Mitsingen, Anne Farl sorgte mit ihrer Helene-Fischer-Show dafür, dass alle nach ihrem Auftritt „atemlos“ waren. Das Sandersdorfer Kinder- und Jugendballett bot ein buntes Tanzprogramm. Komiker Klempo strapazierte als

Koch verkleidet die Lachmuskeln. Bedanken möchten wir uns auch beim Verein Biworegio, bei Heike Schneider mit ihrem Deko-Stand, bei den SARA-Seniorenresidenzen, bei der Kaffeerösterei Hannemann aus Köthen, bei der Eisperle aus Wolfen-Nord und bei der Gondel aus Bitterfeld, die für Speis und Trank sorgten. Und so vergingen bei Bratwurst, Bitterfelder Bier und leckerem Eis die Stunden wie im Flug.

Eine Familie aus Bitterfeld bedankte sich bei uns für das Fest per E-Mail: „Sehr geehrte Frau Barth, wir möchten uns bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern für das gelungene Wohngebietsfest am heutigen 26. Juni, in der Humboldtstraße 13 - 17 in Bitterfeld, bedanken. Hier kann man nur sagen, weiter so und gute Zusammenarbeit. Mit freundlichen Grüßen, Dagmar und Bernd Scholz, Humboldtstraße 17.“



**Sara hilft
mit Herz.**




SARA[®]
Mobiler Pflegedienst

Pflegeberatung

**Hauswirtschaftliche
Betreuung**


Rundum Pflege

24 h Bereitschaftsdienst

Pflegedienstleistungszentrum
OT Bitterfeld, Burgstraße 42
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 - 68564

SARA Seniorenresidenzen
OT Wolfen, Straße der Republik 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 - 799 300

| | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------------|--|---------------------------|------------------------|---------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Kelte in Irland | Spaltwerkzeuge | Hamburger Witzfigur (2 W.) | | | mit Vergnügen | pflanzlicher Farbstoff | Gatte der Eva | Fluss durch Gerona (Span.) | Kajakjackete der Inuit | Filmpartner des Patachon † | Vollver-samm-lung | | Pferde-gang-art |
| | | | 2 | | Wurf-maschi-ne | | | | | | | | |
| | | | | | erster dt. Bundes-kanzler | | | | | 9 | | | |
| Leicht-athlet | | Teil des Lichts | | | | 7 | | | | | südfranzö-sische Land-schaft | | |
| aus-führen | 11 | | | | Haupt-stadt von Italien | | | harte Schutz-schicht | | engli-sche Gast-stätte | | | |
| | | | | | Sieger | | Krach | | | | | | US-Re-gisseur (†, Robert) |
| be-trachten | rotes Garten-gemüse | Storch in der Fabel | | | Nacht-lager im Freien | | | | | Deck-name | | englisch: bei | |
| Benzin nach-füllen | | | | | | | Nahrung | | Wechsel-bürg-schaft | | | | |
| | | | | | reinlich | | Gerippe | | | | 3 | | |
| Natrium-karbonat | | 12 | ein Tanz (engl.) | | | | | Wachol-der-brannt-wein | 8 | | | franzö-sisch: deine (Einzahl) | |
| be-denken | | | | | | 6 | | | zu den Akten (ad ...) | | | | |
| | 4 | | | | | | Haltetau von Masten | | asiat. Staaten-verbund (Abk.) | | | | 13 |
| Körper-bau | | | dt. Theaterkri-tiker, † 1948 | | | | Süd-süd-west (Abk.) | | | | | | |
| offene Flammen | Harems-wächter | Hals-schmuck | | | | 5 | | | dt. Schau-spieler (†, Hans) | | | | |
| | | | | | | 10 | Klage-ruf | | franz. Mittel-meer-insel | | | | |
| illoyal, abtrün-nig | | afrika-nischer Nashorn-vogel | | | schnell beweg-lich | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Abk.: Fahrt-bericht | | | | | |
| Zimmer-winkel | | | Luft-wider-stands-beiwert | | | | lauter Ausruf | | griech. Vorsilbe: gut, wohl | | | | |
| | | 1 | | | vorher, früher | | | | | | | | |
| viel-stöcki-ges Gebäude | | | | | | | | | | | | | |



DEIKE-1420-0913

© adm/DEIKE

Ganz ohne Risiko ist für Sie die Teilnahme an unserem Rätsel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Sie müssen nur das Lösungswort herausfinden und es uns auf einer Postkarte mit dem Stichwort „Sommer-rätsel“ schicken. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir dieses Mal Veranstaltungs-

karten für das Kulturhaus Wolfen. Unsere Adresse: Wohnungsgenossenschaft Wolfen eG, Fritz-Weineck-Straße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Einsendeschluss ist der 30. September 2015. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.